

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 24. November 2015 im Hause des Bürgermeisters in Wisch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreter Werner Norden
3. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
4. Gemeindevertreter Kai Paulsen
5. Gemeindevertreter Mario Kasner

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen
Gemeindevertreterin Elke Jensen

Außerdem anwesend:

Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 2.6.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beleuchtung der Bushaltestelle
6. Änderung des Vertrages wegen dem Schulverband Friedrichstadt
7. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Bürgermeister Hans-Werner Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wisch ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Anwohner anwesend.

2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 2.6.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

08.05. Sitzung **Haupt- und Finanzausschuss Amt**

10.05. Mitgliederversammlung der **AktivRegion** im Husumer Rathaus

22.05. zum **89. Geburtstag** von überbringt Bürgermeister Petersen Glückwünsche der Gemeinde

- 24.05. Mitgliederversammlung Schleswig-Holsteinischer **Gemeindetag** in Drelsdorf
- 26.06. **Friedhofsausschuss** St. Jakobi zu Schwabstedt. Begehung der beiden Friedhöfe sowie Vorstellung der Jahresrechnung 2014 und Ausblick für 2015
- 09.07. **Amts ausschuss** tagte im Hotel zur Treene in Schwabstedt
- 10.08. Allgemeiner **Gedankenaustausch** u.a. mit Hanna Fenske von der LAG AktivRegion Südliches NF, Hans-Hermann Salzwedel, Lydia Carstens und Christa Reese in der Jugend- und Sporthütte in Ramstedt. Themen waren die Zukunft der Dörfer im Kirchspiel Schwabstedt, Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung, gesellschaftlicher- und demografischer Wandel.
- 02.09. zum **85. Geburtstag** von überbringt der stellv. Bürgermeister Karl-Friedrich Dethlefsen Glückwünsche der Gemeinde und überreicht einen Präsentkorb.
- 16.09. **Bürgermeisterrunde** im Amt. Es wurde berichtet über die EAE für Flüchtlinge in Seeth. Die Grenzänderungen im Kasernenbereich zwischen Seeth und Süderstapel sind ausgehandelt und von den Gemeindevertretungen beschlossen. Die **Flüchtlingsunterbringung** und Betreuung erfordert hohen Aufwand in der Verwaltung. Die Finanzierung soll über eine Integrationspauschale erfolgen. Ferner ging es um die Konsolidierung beim **Kreishaushalt**. Diese sieht Kürzungen bei der Bezuschussung der Betriebskosten für die Kindergärten von 6 % auf 2 % vor, den Wegfall der Geschwisterermäßigung sowie Erhöhung der Kreisumlage vor.
- 02.10. Gemütliches Beisammensein bei der **FF Ramstedt-Wisch**
- 12.10. **Bürgermeisterrunde** im Amt. Die Verteilung des Amtsblatts durch die Post ist zu teuer. Die Kosten insgesamt von ca. 45 - 50.000 €/Jahr sind zu hoch. Die HGV sollen wegen der Schaltung von Werbung im **Amtsblatt** vermehrt angesprochen werden. Die Allianz-**Versicherung** hat eine Erhöhung der Prämien angekündigt. Es wird geprüft, ob andere Versicherer bei gleichen Leistungen günstiger sind.
- 14.10. 2. Veranstaltung von der AktivRegion zum Thema **Zukunft Kirchspiel Schwabstedt** (Themen u.a. Alltagshilfen/soziale Hilfen)
- 31.10. Feier zum **100-jährigen Bestehen des DRK** Kirschspiel Schwabstedt in der Mehrzweckhalle in Schwabstedt. Die Gemeinde spendete 50 €.
- 09.11. **Bürgermeisterrunde** in Seeth. Besichtigt wurde die EAE in der ehemaligen Stapelholmer Kaserne. Lars Christophersen vom DRK, Stefan Scholle vom Landesamt für Migration und Hans-Peter Hasche von der Polizei führten die Bürgermeister durch die **Erstaufnahmeeinrichtung**. Es wurden das Jugendzentrum, die Sporthalle, der Kindergarten, die Küche, die Kleiderkammer, der Kaufmann und die Wohncontainer gezeigt. Die Aufstockung der Unterbringung auf 2.000 Flüchtlinge ist vorgesehen. Größere Vorfälle soll es bisher in Seeth nicht gegeben haben. Die Sammelstelle von Hausrat und Bekleidung für Flüchtlinge „**Bunte Vielfalt**“ zieht von Mildstedt nach Husum, da in Mildstedt keine Heizung in der Halle ist. Die Bunker auf dem Flugplatzgelände in Schwesing sollen für Atemschutzübungen der Feuerwehren im Amtsbe- reich genutzt werden können. Die **Pauschalen** für Sitzungsgelder sind von 31 € auf 33 € erhöht worden. Die Aufwandsentschädigung für Bürgermeister in Orten bis 200 Einwohner ist von 246 € auf 261 € angehoben worden.
- 13.11. Aufstellung **Haushaltsplan 2016** in der Amtsverwaltung mit Veronika Maaßen, Elke Jensen und Bürgermeister.
- 14.11. 8. St. Martins **Laternen-Sternmarsch** vom Dörpshuus Ramstedt mit der selbstgebastelten Laterne vom Bauernmarkt Schwabstedt aus 2008. Begleitet wurde der Marsch von der FF Ramstedt-Wisch und Musikzug.
- 15.11. **Kranzniederlegung** zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Schwabstedt.
- 19.11. **Amts ausschuss** in Simonsberg. Es wurden Resolutionen erhoben gegen die Schließung der Tönninger Klinik sowie gegen die Schließung der Gieslau Schleuse und damit die Rückstufung der Eider zu einer sonstigen Wasserstraße. Der Tourismus würde dadurch gefährdet werden. Das Amt bekommt für den Transport von Flüchtlingen einen 8-sitzigen Bus. Dadurch sollen u.a. Taxigebühren gespart werden. Im Rahmen eines Modellprojektes wird dem Amt ein Elektroauto BMW i3 zur Verfügung gestellt. Ferner wird hierzu eine E-Tankstelle auf dem Parkplatz installiert. Die Asphaltierungsarbeiten an den Gemeindestraße wurden allgemein bemängelt.

Hierzu soll der Kreis kontaktiert werden. Dem Guttempler-Gemeinschaftshaus in Mildstedt soll ein Zuschuss von 1.000 € für die Dachreparatur gewährt werden. Der Amtshaushalt 2016 wurde beschlossen.

Ferner berichtet Bürgermeister Petersen noch über die Fertigstellung der neuen **LED-Straßenbeleuchtung** in der Gemeinde. Es wurden 46 Straßenlampen mit der GALAXXIS 2.0 /24 Watt LED-Leuchte umgerüstet. Die Steuerung erfolgt nun elektronisch. Alte Leuchten und Holzmasten können von der Gemeinde zu den bekannten Preisen erworben werden. In die Maßnahme wurden insgesamt rund 25.000 € investiert.

Für die Ablieferung von rd. 1,1 t Misch-Schrott konnte die Gemeinde bei der Fa. AVB Schwabstedt 160 € erzielen. Der schlechte Zustand des **Ohlandweges** (Löcher) soll mit Recycling-Schotter behoben werden. Die nächste Verbandsversammlung des **Wasserverbandes** Treene findet am 4.12. in Bollingstedt statt. Vom SHGT wurde für die Aktion „**Unser sauberes Schleswig-Holstein**“ als Termin der 19. März angekündigt.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Werner Norden spricht die **Steuerung der LED-Beleuchtung** an. Man befindet sich noch in der ersten Zeit in der Testphase. Ferner ist ein Lampenmast zu tief gesetzt worden von Fa. Paulsen. Dies sollte beanstandet werden.
- Werner Norden teilt ferner mit, dass er mit Mario Kasner die Türen des **Bekanntmachungskastens** wieder gangbar gemacht hat und jetzt noch ein Schloss angeschafft werden sollte.
- Veronika Maaßen kritisiert das Vorgehen auf dem **Friedhof Holbek**. Es wurde in der stillen Woche (gerade zur der Zeit Buß- und Bettag, Volkstrauertag, Totensonntag, wo viele Angehörige die Gräber besuchen) die Zuwegung und die Gräber teilweise mit Sand bedeckt und mit einem Minibagger das aufgeweichte Gelände zusätzlich matschig gefahren, so dass man schlecht zu Fuß an die Gräber kam. Die Aktion betraf wohl die Verfüllung von Alt-Gräbern nach Ablauf der 25-jährigen Gebührenfrist. Dies könnte man auch im Frühjahr machen. Hier haben sich viele beklagt. Bürgermeister Petersen wird dies bei Pastor Goltz ansprechen.

5. Beleuchtung der Bushaltestelle

Bürgermeister Petersen berichtet, dass im Zuge der Umrüstung der LED-Straßenbeleuchtung auch an die Innenbeleuchtung der Bushütte im Bekweg gedacht werden sollte. Hier soll auch eine LED-Beleuchtung installiert werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Nachrüstung der Innenbeleuchtung der Bushütte.

6. Änderung des Vertrages wegen dem Schulverband Friedrichstadt

Bürgermeister Petersen stellt den Sachverhalt wegen der Schließung der Förderschule Koldenbüttel kurz dar. Durch den Wegfall des Förderzentrums in Koldenbüttel fällt mit Ablauf des 31.12.2015 die Trägerschaft für die Kirchspielsgemeinden weg, so dass der Schulverband Friedrichstadt dann nur noch aus den Gemeinden Drage, Friedrichstadt, Koldenbüttel und Seeth besteht.

Der Schulverband Friedrichstadt unterhält bisher die Grundschule mit Förderzentrum in Friedrichstadt. Gerade für das Förderzentrum sind die Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt direkt beteiligt. Da das Förderzentrum aufgelöst wurde und eine Vermögensauseinan-

dersetzung stattgefunden hat, ist nunmehr der bestehende öffentlich-rechtliche Vertrag über die Errichtung des Schulverbandes Friedrichstadt anzupassen.

Hierfür wird die Aufgabenübertragung der Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt in Richtung Gemeinschaftsschule und Förderschule aus dem Vertrag gestrichen. Im Übrigen wird auf die bereits beschlossenen Modalitäten der Rückübertragung des Gebäudes der Förderschule an die Gemeinde Koldenbüttel verwiesen. Die Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages treten zum 1.1.2016 in Kraft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Bürgermeister Petersen weist auf die vorliegende Haushaltssatzung 2016 hin, die allen Anwesenden vorliegt. Norbert Strehlow verliest die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 109.300 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 112.800 € festgesetzt. Der Jahresfehlbetrag wird festgesetzt mit 3.500 €.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 107.000 € vor und Auszahlungen von 106.900 €.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	370 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	390 %
Gewerbsteuer	370 %

Die Höchstbeträge für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO erteilen kann, beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.25 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer